

## Übersicht aller bisher eingegangenen Anträge zur Versammlung:

### Anträge zur Turnierordnung:

**Anträge 1-8 sind auf Empfehlung der erweiterten Bezirksvorstandschaft.**

- Antrag 1 (S. 3): Artikel 1.4 (Ausschreibungen) soll künftig regeln, dass Spieler mit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten bei Turnieren etc. einverstanden sind.
- Antrag 2 (S. 3): Artikel 1.8 soll eine Abweichung der FIDE-Regeln im Umgang mit Mobiltelefonen ermöglichen und sich damit an die gängige Praxis und die Empfehlung der FIDE anpassen.
- Antrag 3 (S. 3): Artikel 1.10 soll eine einheitliche Bedenkzeit regeln die eine Abweichung für die Jugend-u10 zulässt.
- Antrag 4 (S. 4): Artikel 1.11.3 soll klarstellen, dass sich die Aufstiegsregelungen an die Bestimmungen der übergeordneten Hierarchie-Ebene richtet.
- Antrag 5 (S. 4): Artikel 1.14 soll das Erfassen der Partien und hochladen über den Ligamanager, einheitlich für alle sicherstellen.
- Antrag 6 (S. 5): Artikel 1.15 regelt die momentan gängige Praxis, Turniere des Bez. Obb. gemeinsam mit dem Bez. München auszutragen um dadurch die Attraktivität für das Turnier zu erhöhen.
- Antrag 7 (S. 6): Artikel 3.5 regelt die Einführung des Verbandsschiedsrichters als Leiter eines Mannschaftskampfes. Die Bisherige Formulierung verweist teilweise auf Artikel der FIDE-Regeln die es so nicht mehr gibt.
- Antrag 8 (S. 7): Artikel 3.8 Abs.1 Neudefinition des Zeitpunkts, bis zu dem Ergebnisse von Mannschaftskämpfen offiziell gemeldet sein müssen.
- Antrag 9 (S. 8): Artikel 1.13 (Spielberechtigung) erweitern des Artikels um eine Wechselfrist zur Teilnahme an div. Turnieren.

### Anträge zur Aktualisierung der Gebührenordnung:

**Antrag 1 ist auf Empfehlung der erweiterten Bezirksvorstandschaft.**

- Antrag 1 (S. 9): Ergänzen einer Strafe für das nicht fristgemäße Erfassen/Hochladen von Partien

### Anträge zur Aktualisierung der Satzung (siehe Einladung):

**Anträge 1-2 sind auf Empfehlung der erweiterten Bezirksvorstandschaft und sind Bestandteil der Einladung.**

- Antrag 1: Ergänzen neuer Artikel 7.4 und 7.5 zum Thema Datenverarbeitung/Datenschutz
- Antrag 2: Ergänzen der Satzung um das Amt eines Referenten für Seniorenschach und Pressewarts

# Bezirksverband Oberbayern im Bayerischen Schachbund e. V.

1. Vorsitzender  
Christian Ostermeier  
Karl-Wagner-Straße 5  
83043 Bad Aibling  
Tel: 080 61 / 348 0 300  
E-Mail: schoustler.chr@gmx.de

Bad Aibling, 06.03.2016  
Seite **2** von **9**

Seite dient als Platzhalter für Erweiterung des Inhaltsverzeichnisses für weitere Anträge.

# Bezirksverband Oberbayern im Bayerischen Schachbund e. V.

1. Vorsitzender  
Christian Ostermeier  
Karl-Wagner-Straße 5  
83043 Bad Aibling  
Tel: 080 61 / 348 0 300  
E-Mail: schoustler.chr@gmx.de

Bad Aibling, 06.03.2016  
Seite 3 von 9

## Anträge zur Turnierordnung:

### Antrag 1:

#### **Antrag:**

Artikel 1.4 (Ausschreibungen) soll um folgenden Inhalt ergänzt werden:

#### **1.4. Ausschreibungen**

[hinzufügen von:] Durch ihre Teilnahme und die damit verbundene Anerkennung der Satzung stimmen die Teilnehmer an einer der von Bezirk ausgerichteten Meisterschaften der Speicherung, Bearbeitung, Verarbeitung und Übermittlung personenbezogener Daten im Rahmen der Erfüllung der Aufgaben und Zwecke des Verbandes sowie der Veröffentlichung von Bildern und Namen in Print- und Telemedien sowie elektronischen Medien prinzipiell zu.

Die Ausschreibung hat auf diesen Umstand explizit hinzuweisen.

#### **Begründung:**

Verarbeitung von personenbezogener Daten soll in Zukunft mit über die TO geregelt werden.

### Antrag 2:

#### **Antrag:**

Artikel 1.8 der TO soll um eine Regelung zum Umgang mit Mobiltelefonen ergänzt werden und lautet wie folgt:

#### **1.8 Spielregeln**

[hinzufügen von:] „In Abänderung von Artikel 11.3 der FIDE-Regeln sind Mobiltelefone im Turnierareal erlaubt, müssen aber vollständig ausgeschaltet sein.

#### **Begründung:**

Anpassen der TO an gängige Praxis.

*[Anmerkung: Dadurch werden Mobiltelefone im Turnierareal erlaubt, jedoch NICHT das Mitführen selbiger z. B. zur Toilette, selbst wenn diese vollständig ausgeschaltet sind!]*

### Antrag 3:

#### **Antrag:**

Vereinheitlichung der Bedenkzeit für fast alle Turniere mit Ausnahme der U10. Die Formulierung lautet wie folgt:

**1.10 Neue Formulierung:** Die Bedenkzeit je Spieler beträgt bei Meisterschaften, mit Ausnahme derjenigen der U10, 90 Minuten für 40 Züge, 30 Minuten für den Rest der Partie, zuzüglich 30 Sekunden Zeitgutschrift je Zug.

# Bezirksverband Oberbayern im Bayerischen Schachbund e. V.

1. Vorsitzender  
Christian Ostermeier  
Karl-Wagner-Straße 5  
83043 Bad Aibling  
Tel: 080 61 / 348 0 300  
E-Mail: schoustler.chr@gmx.de

Bad Aibling, 06.03.2016  
Seite 4 von 9

[Bisherige Formulierung (Zitat): „Die Bedenkzeit je Spieler beträgt grundsätzlich bei Meisterschaften mit Ausnahme derjenigen der Jugendlichen 90 Minuten für 40 Züge, 30 Minuten für den Rest der Partie, zuzüglich 30 Sekunden Zeitgutschrift je Zug.“]

## **Begründung:**

Regelung der Bedenkzeit soll vereinheitlicht und zentralisiert erfolgen. Für die u10 soll dabei die Möglichkeit gegeben bleiben, eine deutlich kürzere Bedenkzeit zu spielen.

## **Antrag 4:**

### **Antrag:**

Hinzufügen eines Artikels zur Regelung von Aufstiegsregeln mit nachfolgender Formulierung:

**1.11.3** (neu) Die Aufstiegsregelungen richten sich nach den Bestimmungen der übergeordneten Ebenen, insbesondere BSB und BSJ.

Etwas abweichende bisherige Regelungen der Turnierordnung sind obsolet.

### **Begründung:**

Klarstellung, dass sich Aufstiegsregelungen auch an die übergeordnete Hierarchieebene richten.

## **Antrag 5:**

### **Antrag:**

Erweiterung der TO um einen Artikel zur elektronischen Erfassung der Partien, der wie folgt lautet:

**1.14** (neu) Partieerfassung

Die Partien folgender Oberbayerischer Turniere werden elektronisch erfasst:

Bezirks-Einzelmeisterschaft – Allgemeine Klasse

Bezirks-Einzelmeisterschaft der Damen

Bezirks-Einzelmeisterschaft der Jugend U 18

Bezirks-Einzelmeisterschaft der Jugend U 16

Bezirks-Einzelmeisterschaft der Jugend U 14

Bezirks-Einzelmeisterschaft der Jugend U 12

Bezirks-Einzelmeisterschaft der Jugend U 10

Bezirks-Einzelmeisterschaft der Mädchen U 18

Bezirks-Einzelmeisterschaft der Mädchen U 16

Bezirks-Einzelmeisterschaft der Mädchen U 14

Bezirks-Einzelmeisterschaft der Mädchen U 12

Bezirks-Einzelmeisterschaft der Mädchen U 10

Bezirks-Mannschaftsmeisterschaft - Bezirksliga

Bezirks-Mannschaftsmeisterschaft der Senioren Ü 60 (Vierermannschaften)

Bezirks-Pokal-Einzelmeisterschaft

Bezirks-Pokal-Mannschaftsmeisterschaft

# Bezirksverband Oberbayern im Bayerischen Schachbund e. V.

1. Vorsitzender  
Christian Ostermeier  
Karl-Wagner-Straße 5  
83043 Bad Aibling  
Tel: 080 61 / 348 0 300  
E-Mail: schoustler.chr@gmx.de

Bad Aibling, 06.03.2016  
Seite 5 von 9

Der jeweils zuständige Spielleiter legt Form und Frist für die Erfassung fest; grundsätzlich sollen Partien von Mannschafts- und Pokalkämpfen vier Tage und von Einzelturnieren vier Wochen nach der Austragung in elektronischer Form vorliegen.  
Für Fristverletzungen können Strafen gem. Gebührenordnung verhängt werden.

## **Begründung:**

Veröffentlichung von Partien verringert Schiebungsversuche & Co.

## **Antrag 6:**

### **Antrag:**

Aufnahme einer Experimental- bzw. salvatorischen Klausel in die Turnierordnung zur Durchführung von Turnieren. Der neue Artikel lautet wie folgt:

- 1.15 (neu) Experimental-, salvatorische Klausel
- 1.15.1 Folgende Turniere können zusammen mit dem BV München ausgerichtet werden; die Qualifikation zu übergeordneten Ebenen bleibt hiervon unbeschadet:
  - Bezirks-Einzelmeisterschaft der Damen
  - Bezirks-Mannschaftsmeisterschaft der Senioren Ü 60 (Vierermannschaften)
  - Bezirks-Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft
  - Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft
  - Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft der Damen
  - Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaftweitere jeweils auszuschreibende Turniere und Schachveranstaltungen, wenn diese terminlich untergebracht werden können.
- 1.15.2 Sollte aufgrund der Teilnehmerzahl ein Turnier nicht in der in dieser Turnierordnung vorgesehen Form durchgeführt werden können, kann der zuständige Spielleiter eine der Turnierform angemessene Anpassung von Modus und/ oder Bedenkzeit vornehmen.

### **Begründung:**

Steigerung der Attraktivität von Bezirksmeisterschaften durch bspw. mehr Teilnehmer.

# Bezirksverband Oberbayern im Bayerischen Schachbund e. V.

1. Vorsitzender  
Christian Ostermeier  
Karl-Wagner-Straße 5  
83043 Bad Aibling  
Tel: 080 61 / 348 0 300  
E-Mail: schoustler.chr@gmx.de

Bad Aibling, 06.03.2016  
Seite 6 von 9

## Antrag 7:

### **Antrag:**

Neufassung des Artikels 3.5 Schiedsrichter. Die neue Fassung des Artikels lautet wie folgt:  
[Anmerkung: im Vergleich alt zu neu, fällt roter Text weg und grüner kommt neu hinzu]

### 3.5. Schiedsrichter

#### **Bisherige Fassung (Zitat):**

*„Sofern für einen Mannschaftskampf kein Schiedsrichter bestellt ist, benennen die Mannschaftsführer zu Beginn des Wettkampfes gemeinsam einen Schiedsrichter, der die Schiedsrichteraufgaben gemäß Artikel 16 der Spielregeln der FIDE wahrnimmt. Der Schiedsrichter soll mindestens Inhaber eines gültigen Turnierleiter-Scheines sein. Er kann auch Teilnehmer der Heimmannschaft oder der Gastmannschaft sein.“*

*Können sich die Mannschaftsführer nicht auf einen Schiedsrichter einigen, erfolgt die Benennung des Schiedsrichters durch den Mannschaftsführer der Heimmannschaft. Hierbei sind in jedem Falle Inhaber gültiger Schiedsrichterlizenzen zu bevorzugen. Der Schiedsrichter kann sich der Hilfe eines oder mehrerer Assistenten bedienen.*

*Einsprüche gegen die Entscheidung des Schiedsrichters werden vom zuständigen Bezirksspielleiter entschieden.*

*Reklamiert ein Spieler in einem Mannschaftskampf, der nicht von einem von der Spielleitung bestellten Schiedsrichter geleitet wird, Remis nach Art. 10.2 Satz 1 der FIDE-Regeln in der Fassung von 2000, so ist Anhang D der FIDE-Regeln anzuwenden mit der Maßgabe, dass der Spielleiter die Entscheidung trifft.*

*Die Rechte und Pflichten der Mannschaftsführer werden im Anhang „Rechte und Pflichten der Mannschaftsführer“ beschrieben.“*

#### **Neue Fassung:**

*„Sofern für einen Mannschaftskampf kein Schiedsrichter bestellt ist, benennen die Mannschaftsführer zu Beginn des Wettkampfes gemeinsam einen Schiedsrichter. Der Schiedsrichter muss mindestens Inhaber eines gültigen Verbandsschiedsrichter-Scheines sein. Er kann auch Teilnehmer der Heimmannschaft oder der Gastmannschaft sein.“*

*Können sich die Mannschaftsführer nicht auf einen Schiedsrichter einigen, erfolgt die Benennung des Schiedsrichters durch den Mannschaftsführer der Heimmannschaft. Hierbei sind in jedem Falle Inhaber gültiger Schiedsrichterlizenzen zu bevorzugen. Der Schiedsrichter kann sich der Hilfe eines oder mehrerer Assistenten bedienen.*

*Einsprüche gegen die Entscheidung des Schiedsrichters werden vom zuständigen Bezirksspielleiter entschieden.*

# Bezirksverband Oberbayern im Bayerischen Schachbund e. V.

1. Vorsitzender  
Christian Ostermeier  
Karl-Wagner-Straße 5  
83043 Bad Aibling  
Tel: 080 61 / 348 0 300  
E-Mail: schoustler.chr@gmx.de

Bad Aibling, 06.03.2016  
Seite 7 von 9

Die Rechte und Pflichten der Mannschaftsführer werden im Anhang „Rechte und Pflichten der Mannschaftsführer“ beschrieben.“

[Artikel 3.5 Abs. 1 Satz 3 gilt erst ab Saison 2017/2018, bis dahin soll der SR mind. Inhaber eines gültigen Turnierleiter-Scheines sein.]

## **Begründung:**

Streichung nicht mehr gültiger Referenzen zu FIDE-Regeln und Aktualisierung der Regelung im Hinblick auf den Wegfall des Turnierleiterscheins und dem Hinzukommen des „Verbandsschiedsrichters“.

## **Antrag 8:**

### **Antrag:**

Neufassung des ersten Absatzes von Artikel 3.8 der TO (Ergebnismeldung), mit nachfolgender Formulierung:

#### **3.8. Ergebnismeldung**

##### **Neue Formulierung:**

Der Heimverein hat das Ergebnis des Wettkampfes mit allen Einzelergebnissen am Spieltag bis spätestens acht Stunden nach dem offiziell festgesetzten Spielbeginn über die vom Spielleiter zu bestimmende Eingabemöglichkeit zu melden.

##### **Bisherige Formulierung (Zitat):**

*„Der Heimverein hat das Ergebnis des Wettkampfes mit allen Einzel-ergebnissen am Spieltag bis spätestens 2 Stunden nach Ende der regulären Spielzeit über die vom Spielleiter zu bestimmende Eingabemöglichkeit zu melden. ...“*

### **Begründung:**

Beim Fischer-Modus gibt es keine „reguläres Ende der Spielzeit“ im eigentlichen Sinne mehr.

# Bezirksverband Oberbayern im Bayerischen Schachbund e. V.

1. Vorsitzender  
Christian Ostermeier  
Karl-Wagner-Straße 5  
83043 Bad Aibling  
Tel: 080 61 / 348 0 300  
E-Mail: schoustler.chr@gmx.de

Bad Aibling, 06.03.2016

Seite 8 von 9

## Antrag 9 (Marcus Steiner):

### **Antrag:**

Artikel 1.13 (Spielberechtigung) wird um eine Wechselfrist ergänzt. Die Formulierung hierzu lautet wie folgt:

#### **1.13. Spielberechtigung**

Der zuständige Spielleiter legt in der Ausschreibung fest, bis wann ein Spieler als spielaktiv für ein Bezirksturnier gemeldet sein muss, sofern die Turnierordnung nicht bereits etwas anderes besagt.

### **Begründung:**

Übernahme gängiger Praxis auf höherer Ebenen für die Bezirksebene.

In höheren Ligen, bzw. bei Turnieren höherer Ebene, muss ein Spieler schon Wochen oder gar Monate vorher Mitglied bei einem Verein sein um für diesen bei Meisterschaften spielen zu dürfen. In der Bundesliga ist die Wechselfrist in etwa auf den Passlauf im Juli terminiert, d. h. wer bis dahin nicht Mitglied beim neuen Verein ist, darf für diesen nicht in der Bundesliga antreten. Gleiches gilt für die Mannschaftsmeisterschaft auf Bayerischer Ebene.



# Bezirksverband Oberbayern im Bayerischen Schachbund e. V.

1. Vorsitzender  
Christian Ostermeier  
Karl-Wagner-Straße 5  
83043 Bad Aibling  
Tel: 080 61 / 348 0 300  
E-Mail: schoustler.chr@gmx.de

Bad Aibling, 06.03.2016  
Seite 9 von 9

## Anträge zur Gebührenordnung:

### Antrag 1:

#### **Antrag:**

Die Liste der Strafen wird wie folgt aktualisiert:

Neu: „nicht fristgerechte schriftliche Ergebnismeldung oder Parteeingabe(n): 15 Euro“

Bisher: „nicht fristgerechte schriftliche Ergebnismeldung: 15 Euro“

#### **Begründung:**

Ermöglicht das Ahnden bei Verstößen, Partien nicht fristgemäß erfasst bzw. hochgeladen zu haben.